

Maximilian Fuchs
Franz Marhold

Europäisches Arbeitsrecht

4. Auflage

2014

Handbuch

■ VERLAG
■ ÖSTERREICH

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Lehrbücher zum Europäischen Arbeitsrecht	XXV
Erster Teil Funktion und Aufgabe des Europäischen Arbeitsrechts	1
I. Freizügigkeit der Arbeitnehmer	2
II. Harmonisierung nationaler Arbeitsrechte als Wettbewerbsproblem	6
III. Wettbewerbspolitisch motiviertes Europäisches Arbeitsrecht.....	9
IV. Elemente eines kollektiven Europäischen Arbeitsrechts.....	11
A. Der soziale Dialog	12
B. Beteiligung von Arbeitnehmervertretern an unternehmerischen Entscheidungen.....	15
V. Arbeitsschutzrecht	19
VI. Die Ermächtigung der EU zu arbeitsrechtlicher Normgebung.....	23
A. Protokoll und Abkommen über die Sozialpolitik	23
B. Der Vertrag von Amsterdam	24
C. Der Vertrag von Lissabon	25
VII. Soziale Grundrechte.....	27
VIII. Der Einfluss der europäischen Beschäftigungs-, Wirtschafts- und Stabilitätspolitik auf das Arbeitsrecht der Mitgliedstaaten.....	38
A. Das Kapitel über Beschäftigung im AEUV.....	38
B. Die Lissabon-Strategie	40
C. Strategie Europa 2020.....	42
D. Wirtschafts- und stabilitätspolitische Maßnahmen während der Finanzkrise.....	43
1. Euro-Plus-Pakt (EPP)	44
a) Förderung der Wettbewerbsfähigkeit	44
b) Förderung der Beschäftigung	45
c) Verbesserung der langfristigen Tragfähigkeit der öffent- lichen Finanzen	45
2. Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)	46

E. Folgen für die Entwicklung der nationalen Arbeitsrechtsordnungen	47
F. Die Zukunft des europäischen Arbeitsrechts.....	49
Zweiter Teil Regelungsbereiche des Europäischen Arbeitsrechts	51
I. Das Recht der Freizügigkeit der Arbeitnehmer	51
A. Die Struktur der Bestimmungen über die Freizügigkeit.....	53
1. Primäres Gemeinschaftsrecht.....	53
2. Sekundäres Gemeinschaftsrecht.....	55
B. Der persönliche Geltungsbereich der Vorschriften über die Arbeitnehmerfreizügigkeit.....	55
1. Der Begriff des Arbeitnehmers	55
a) Auslegung durch den EuGH.....	56
b) Arbeitnehmer im Sinne anderer unionsrechtlicher Vorschriften	60
c) Berufung auf Art 45 AEUV durch den Arbeitgeber	61
2. EU-Staatsangehörige.....	63
a) Übergangsvorschriften	63
b) Assoziationsabkommen	65
c) Unionsrechtliche Regelungen für Drittstaatsangehörige ..	68
3. Ausschluss der öffentlichen Verwaltung	71
C. Räumlicher Anwendungsbereich	73
D. Das Recht der Ein- und Ausreise und des Aufenthaltes	76
1. Rechte der Arbeitnehmer	76
a) Ein- und Ausreisefreiheit (Art 4 und 5 RL 2004/38/EG). ..	76
b) Aufenthaltsrecht (Art 6 ff RL 2004/38/EG).....	77
2. Rechte der Familienangehörigen.....	79
a) Ein- und Ausreisefreiheit (Art 4 und 5 RL 2004/38/EG). ..	81
b) Aufenthaltsrecht (Art 6 ff RL 2004/38/EG).....	81
c) Unterricht und Berufsausbildung für Kinder (Art 10 VO (EU) Nr. 492/2011)	84
E. Verbot der Ausländerdiskriminierung/Gebot der Gleichbehandlung	86
F. Beschränkungsverbot	95
G. Soziale und steuerliche Vergünstigungen (Art 7 Abs 2 VO (EU) Nr 492/2011)	99
1. Soziale Vergünstigungen.....	99
2. Steuerliche Vergünstigungen	104
H. Das Verbleiberecht.....	107
1. Verbleiberecht des Arbeitnehmers.....	107
2. Verbleiberecht der Familienangehörigen	108

I.	Beschränkung des Bleiberechts aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Gesundheit.....	109
1.	Materielles Recht.....	110
a)	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	111
b)	Das persönliche Verhalten des Betroffenen.....	114
2.	Verfahrensrecht.....	117
J.	Ungehinderter Zugang zu Arbeitsplätzen.....	118
1.	Sicherung der Arbeitsvertragsfreiheit.....	121
2.	Diskriminierungsfreie Qualifikationsanforderungen	122
a)	Sprachkenntnisse.....	122
b)	Anerkennung von Berufsqualifikationen (RL 2005/36/EG).....	124
3.	Recht der Familienangehörigen auf berufliche Tätigkeit.....	131
4.	Arbeitssuche	132
a)	Recht der Ein- und Ausreise und des Aufenthalts.....	132
b)	Europäisierung der Arbeitsvermittlung.....	134
c)	Abschaffung staatlicher Vermittlungsmonopole.....	136
d)	Arbeitslosenunterstützung.....	137
II.	Individualarbeitsrecht	138
A.	Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrages	138
1.	Nachweis des Inhalts des Arbeitsvertrages (RL 91/533/EWG)	138
a)	Von der Richtlinie erfasste Arbeitsverhältnisse.....	139
b)	Unterrichtungsverpflichtung des Arbeitgebers über die wesentlichen Punkte des Arbeitsvertrages	141
c)	Unterrichtungsverpflichtung des Arbeitgebers über die Änderungen der Arbeitsbedingungen.....	143
d)	Rechtswirkungen des schriftlichen Nachweises der Arbeitsbedingungen.....	143
e)	Rechtsschutz.....	144
2.	Teilzeitarbeit (RL 97/81/EG).....	145
3.	Befristete Arbeitsverträge (RL 1999/70/EG).....	149
4.	Schutz der Leiharbeitnehmer (RL 2008/104/EG).....	155
a)	Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen der Leiharbeitsrichtlinie.....	158
b)	Überprüfung der Einschränkungen und Verbote	160
c)	Grundsatz der Gleichbehandlung: das Diskriminierungs- verbot von Leiharbeitnehmern.....	161
d)	Zugang zu Beschäftigung, Gemeinschaftseinrichtungen und beruflicher Aufstieg	166
e)	Betriebsverfassungsrechtliche Regelungen	168

f) Sanktionen	168
B. Antidiskriminierung (RL 2006/54/EG, RL 2000/43/EG, RL 2000/78/EG)	169
1. Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Geschlechter in Arbeits- und Beschäftigungsfragen (RL 2006/54/EG)	173
a) Der persönliche Anwendungsbereich der RL 2006/54/EG	173
b) Gleiches Entgelt für Männer und Frauen	175
aa) Persönlicher Anwendungsbereich des Art 157 AEUV	176
bb) Der Entgeltbegriff des Art 157 AEUV	178
cc) Gleiche oder gleichwertige Arbeit	183
dd) Unmittelbare und mittelbare Diskriminierung beim Entgelt	185
ee) Rechtfertigungsgründe für Ungleichbehandlungen	192
ff) Rechtsfolgen des Verstoßes gegen das Gleichbehandlungsgebot gem Art 157 AEUV	195
c) Gleichbehandlung und betriebliche Altersversorgung	197
d) Gleichbehandlung hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung	205
aa) Unmittelbare Diskriminierungen beim Zugang zur Beschäftigung	206
bb) Mittelbare Diskriminierungen beim Zugang zur Beschäftigung	207
cc) Ausnahmen vom Gleichbehandlungsgrundsatz	210
i) Geschlechtsbezogenes Merkmal als wesentliche und entscheidende berufliche Anforderung	210
ii) Nationale Vorschriften zum Schutz der Frau insbesondere bei Schwangerschaft und Mutterschaft	214
e) Gleichbehandlung hinsichtlich sonstiger Arbeitsbedingungen	217
aa) Diskriminierungen hinsichtlich der Arbeitsbedingungen	218
bb) Diskriminierungen hinsichtlich der Entlassungsbedingungen	227
f) Verstöße gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, Schadensersatz	232
g) Beweislast der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	235
h) Fördermaßnahmen (positive Diskriminierung)	237
i) Förderung des sozialen Dialogs	243
2. Gleichbehandlung ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft (RL 2000/43/EG)	244
a) Geltungsbereich der RL 2000/43/EG	247

b) Ausnahmen und Verschärfungen des Diskriminierungsverbots.....	249
c) Positive Maßnahmen	249
d) Rechtsbehelfe und Rechtsdurchsetzung.....	250
e) Mit der Förderung der Gleichbehandlung befasste Stellen ..	252
3. Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf (RL 2000/78/EG).....	252
a) Geltungsbereich der RL 2000/78/EG	257
b) Ausnahmen („berufliche Anforderungen“) und Verschärfungen des Diskriminierungsverbots	257
c) Die einzelnen Diskriminierungsgründe.....	258
aa) Diskriminierung wegen einer Behinderung.....	258
bb) Diskriminierung wegen des Alters	261
cc) Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung.....	266
dd) Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung...	268
d) Positive und spezifische Maßnahmen	270
e) Rechtsbehelfe und Rechtsdurchsetzung.....	270
C. Arbeitnehmerschutz bei Insolvenz, Massenentlassung und Betriebsübergang	272
1. Insolvenzrechtlicher Schutz der Arbeitsvergütung (RL 2008/94/EG).....	272
a) Anwendungsbereich der Insolvenzrichtlinie.....	273
b) Errichtung einer Garantief Einrichtung.....	277
c) Schutzzumfang der Garantief Einrichtung.....	279
d) Vorschriften für grenzüberschreitende Fälle.....	282
e) Rechtsfolgen der fehlerhaften Umsetzung der Insolvenzrichtlinie	283
f) Schutz von Ansprüchen der sozialen Sicherheit bei Insolvenz.....	285
2. Schutz bei Massenentlassungen (RL 98/59/EG)	287
a) Begriff der Massenentlassung	288
b) Informations- und Konsultationsverpflichtung.....	293
c) Massenentlassungsverfahren	294
3. Übergang von Unternehmen und Betrieben (RL 2001/23/EG)	296
a) Persönlicher Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen der Betriebsübergangsrichtlinie	299
b) Der Betriebs(teil)begriff der Richtlinie	302
aa) Der Übergang einer wirtschaftlichen Einheit unter Wahrung ihrer Identität	302

bb) Die Funktions- oder Auftragsnachfolge	306
cc) Die Anwendbarkeit der Richtlinie im öffentlichen Dienst	309
c) Übergang auf einen anderen Inhaber durch vertragliche Übertragung und Verschmelzung	312
d) Der ex-lege-Übergang der Arbeitsverträge und -verhältnisse	316
aa) Verbot der übergangsbedingten Kündigung	317
bb) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	319
cc) Verzichtbarkeit der Rechte	323
e) Übergang kollektivrechtlicher Rechte und Pflichten	324
f) Schutz der betrieblichen und überbetrieblichen Alters- versorgung	329
g) Mitwirkung und Kontinuität der Arbeitnehmervertretung	330
III. Kollektives Arbeitsrecht	332
A. Sozialpartnerschaftliche Gestaltung der Arbeitsbeziehungen	332
1. Der soziale Dialog	333
2. Anhörungs- und Beteiligungsrechte der europäischen Sozialpartner an der sozialpolitischen Rechtsetzung (Art 154 AEUV)	333
3. Vereinbarungen der Sozialpartner (Art 155 AEUV)	337
a) Verfahren und Gepflogenheiten der Sozialpartner	337
b) Durchführung durch Mitgliedstaaten	338
c) Beschluss des Rates	338
4. Durchführung von Richtlinien durch die Sozialpartner (Art 153 Abs 4 AEUV)	339
5. Europäische Kollektivverträge (Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen)	340
B. Beteiligung der Arbeitnehmer an unternehmerischen Entscheidungen	344
1. Information und Konsultation der Arbeitnehmer bei bestimmten Entscheidungen	348
a) Massenentlassungen	349
b) Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Betriebs- teilen	356
c) Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer	360
d) Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse	362
e) Angebote zur Übernahme einer Gesellschaft	362
2. Festlegung eines allgemeinen Rahmens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in der Europäischen Union	363

a) Anwendungsbereich der Richtlinie.....	366
b) Modalitäten und Gegenstände der Unterrichtung und Anhörung	370
c) Durchsetzung der Beteiligungsrechte und Schutz der Arbeitnehmervertreter.....	371
d) Verhältnis der Richtlinie zu anderen Bestimmungen und Umsetzung	373
3. Beteiligung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen (Europäische Betriebsräte)	374
a) Geltungsbereich der Richtlinie.....	378
b) Auskunftsanspruch über das Vorliegen der Beteiligungs- voraussetzungen.....	379
c) Vorrang der Verhandlungslösung.....	382
d) Einrichtung eines Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes	385
e) Die Arbeitsweise des Europäischen Betriebsrats.....	387
f) Verhältnis zu anderen Richtlinien	388
g) Umsetzung der RL 94/45/EG, bisherige Erfahrungen mit dem Europäischen Betriebsrat und Entwicklungs- perspektiven	389
4. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesell- schaft (Societas Europaea, SE).....	397
a) Historische Entwicklung der Societas Europaea	399
b) Regelungssystematik und gesellschaftsrechtliche Grund- züge	403
c) Grundprinzipien der RL 2001/86/EG zur Beteiligung der Arbeitnehmer in der SE	406
d) Vorrangiges Verhandlungsverfahren zur Festlegung der Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	407
e) Subsidiäre gesetzliche Regelung der Beteiligung der Arbeitnehmer	411
f) Verhältnis der SE-RL zu anderen Bestimmungen	415
g) Arbeitsweise des Vertretungsorgans der Arbeitnehmer....	415
h) Mitgliedstaatliche Umsetzung der SE-RL	415
i) Erfahrungen in der Anwendung der SE-VO und der SE-RL	417
j) Impulse der SE für die Entwicklung des nationalen Mitbestimmungsrechts	422
5. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea, SCE).....	424

a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen.....	425
b) Die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	426
c) Mitgliedstaatliche Umsetzung der SCE und Praxis- erfahrung.....	427
6. Auswirkungen der Verschmelzung von Unternehmen aus verschiedenen Mitgliedstaaten auf die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer.....	429
a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen.....	432
b) Folgen der Verschmelzung für die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	433
c) Mitgliedstaatliche Umsetzung der Verschmelzungsricht- linie und Praxiserfahrung	436
7. Auswirkungen der Verlegung des Gesellschaftssitzes in einen anderen Mitgliedsstaat auf die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer.....	439
a) Rechtssetzungspläne der Kommission zur Sitzverlegung.	439
b) Die Sitzverlegung in der Rechtsprechung des EuGH	442
aa) Bestimmung des Gesellschaftsstatuts im IPR: Sitz- und Gründungstheorie	443
bb) Rs Daily Mail als Grundsatzentscheidung zum Recht auf Wegzug.....	445
cc) Rs Centros, Rs Überseering und Rs Inspire Art als Entscheidungstrias zum Recht auf Zuzug	446
dd) Rs Cartesio und Rs VALE zum Recht auf grenzüber- schreitende Umwandlung.....	448
ee) Fazit für die Mitbestimmung	451
8. Diskussion um die Arbeitnehmerbeteiligung in weiteren geplanten Europäischen Gesellschaftsformen	452
C. Koalitions- und Arbeitskampfrecht.....	455
1. Koalitionsrecht	455
2. Arbeitskampfrecht	457
a) Streikrecht.....	457
b) Aussperrung	472
IV. Arbeitsschutzrecht	473
A. Die primärrechtliche Verankerung des Arbeitsschutzes.....	474
B. Sekundäres Recht.....	477
1. Die Systematik des sekundären Arbeitsschutzrechts.....	477
2. Organisatorische Sicherstellung des Arbeitsschutzes	477
3. Schutz der Arbeitsstätten.....	485
4. Geräte- und Anlagensicherheit	486

a) Richtlinien über Sicherheitsanforderungen an Arbeitsmittel	486
b) Richtlinien über die Sicherheit von Produkten	487
5. Schutz vor Gefahrstoffen	488
6. Sozialer Arbeitsschutz	490
a) RL 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz	490
b) RL 2003/88/EG über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung	496
c) RL 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz	508
Dritter Teil Europäisches Arbeitskollisionsrecht	509
I. Die Verordnung (EU) 1215/2012(EuGVVO) über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	512
A. Bestimmung des Gerichtsstandes in Arbeitsrechtssachen nach der EuGVVO	515
1. Klagen gegen den Arbeitgeber	517
2. Klagen gegen den Arbeitnehmer	521
3. Gerichtsstandsvereinbarungen und rügelose Einlassung	521
II. Die VO (EG) 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I-VO)	522
A. Allgemeines zur Rom I-VO	522
B. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Rom I-VO	524
C. International zwingende Vorschriften (Eingriffsnormen)	529
D. Ordre public	531
III. Die Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (Entsenderichtlinie)	532
A. Einleitung	533
B. Anwendungsbereich der Entsenderichtlinie	535
1. Persönlicher Anwendungsbereich	535
2. Sachlicher Anwendungsbereich	537
3. Materiellrechtlicher Inhalt der Entsenderichtlinie	538
a) Die Dienstleistungsfreiheit als Grenze der Anwendbarkeit der Rechtsvorschriften des Empfangsstaates	542
4. Ausnahmen	547

5. Informationseinrichtungen, Zusätzlicher Gerichtsstand, Strafmaßnahmen.....	548
IV. Multilaterale Verträge.....	549
EuGH Entscheidungsregister	553
Sachverzeichnis.....	565